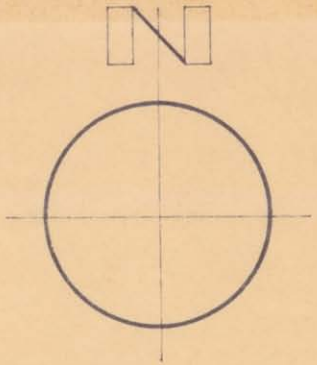


MASSTAB = 1:1000

GEMEINDE LAUFACH

LANDKREIS ASCHAFFENBURG

BEBAUUNGSPLAN

FROHNHOFEN

„ZWISCHEN B 26 UND KÖNIGSBERGER-STRASSE"

ZEICHENERKLÄRUNG

A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN

Grenze des Geltungsbereiches

OFFENE BAUWEISE

Im Geltungsbereich offene Bauweise nach § 22 (2) der Baunutzungsverordnung.

WA

Allgemeines Wohngebiet nach § 4 der Baunutzungsverordnung

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

nach § 17 der Baunutzungsverordnung für Allgemeines Wohngebiet

GRUNDFLÄCHENZAHL

bei 1 + 2 Vollgeschossen = 0,4

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

bei 1 Vollgeschoß = 0,5
bei 2 Vollgeschossen = 0,8

BAULINIEN

Straßen- u. Grünflächenbegrenzungslinie

Baulinie

Baugrenze

E+1

DN. 30°
1
E
bis 6.0

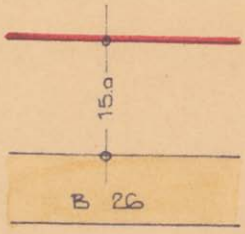
E+1=Erdg.u.1 Vollg.,Satteldach 30°, ohne Dachausbau,Dachgauben u. Kniestock,Traufhöhe bis 6,o m ü.Gelände. Baugrundstück mind. 500 qm

E+1
E+D

Baubestand E+D=Erdg.u.ausgeb.Dachg. der E+1=Erdg.,u.1 Vollg. aufgestockt wird,Traufhöhe bis 6,50 m, nur als Doppelhaus zulässig

Garagen und Nebengebäude,Traufhöhe bis 3,o m,Satteldach dem Wohnhaus entsprechend od. Pultdach nach rückwärts geneigt, 0°-7° Dachneigung.Die Einrichtung von Räumen zum dauernden Aufenthalt von Menschen ist zunzulässig

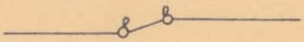
7⁵ BSP.	Breite der Straßen, Wege u. Vorgartenflächen
	Private Freifläche
	Öffentl. Verkehrsfläche
HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN	Nach Maßgabe der Straßenplanung unter Beachtung der festgesetzten Traufhöhe
FIRSTRICHTUNG	die eingezeichnete Firstrichtung ist bindend
ABSTANDSREGELUNG	nach den Art.6+7 der Bayer. Bauordnung
EINFRIEDUNG	Die Höhe der straßenseitigen Einfriedung wird auf 1,20 m festgesetzt. Innerhalb eines Straßenzuges ist eine einheitliche Gestaltung zu wahren
NEBENANLAGEN	Nebenanlagen außerhalb der Baulinien sind unzulässig



Mindestabstand der Baugrenze zur B 26

Zufahrten unmittelbar zur Bundesstrasse werden nicht gestattet. Die Anliegergrundstücke der Bundesstraße sind mit Einfriedigungen ohne Toröffnung zu versehen.

B.FÜR DIE HINWEISE



Bestehende Grundstücksgrenzen

Vorschlag für die Teilung der Grundstücke

Vorhandene Wohngebäude mit Angabe der baulichen Nutzung.
Bsp.:E+1+D=Erdg.,1 Vollg.und ausgebl Dachgeschoß

Vorhandene Nebengebäude

Ausgearbeitet:

Architekt Dipl.Ing. Wolfgang Schäffner
Aschaffenburg, Frohsinnstraße 2, Telefon 2 48 91

Aschaffenburg, 6.10.70

Der Bebauungsplanentwurf hat gem. § 2, Abs.6 BBauG
vom 15.3.1971 bis 15.4.1971 öffentlich ausgelegen

Laufach, 15.7.1971 Bürgermeister

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan v. 16.10.1970
gem. § 10 BBauG am 15.7.1971 als Satzung beschlossen.

Laufach, 15.7.1971 Bürgermeister

Genehmigungsvermerk

~~Mit~~ / Ohne Auflagen genehmigt
gemäß § 11 BBauG mit RE vom
10.1.1972 Nr. IV/3-911a 84/71
Würzburg, den 10. Januar 1972
Regierung von Unterfranken
i.A.

Der genehmigte Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG.
v. 6.3. bis 6.4.1972 öffentlich ausgelegt
worden. Die Genehmigung und Auslegung ist am 25.2.72
bekanntgemacht worden. Damit ist der Plan gem. § 12
BBauG am 25.2.72 rechtsverbindlich geworden.

Laufach, 7.4.1972 Bürgermeister